

Gerhard Seyfried

Schriftsteller, Comiczeichner

Biographische Daten:

15.3.1948 in München geboren. Vom

1.9.63 bis 30.9.66 Lehre als Industriekaufmann. Anschließend Ausbildung zum
Gebrauchsgrafiker bei Jopa-Eiskrem, München. Ab

2.10.66 Studium der Malerei und Grafik an der Akademie für das Graphische Gewerbe,
München. Oktober 1968 Relegation wegen Aufrufes zum Streik gegen die
Notstandsgesetze. Ab

1970 selbständiger Grafiker und Karikaturist für Werbeagenturen und lokale Firmen. Seit

1971 freischaffender Karikaturist, u. a. für das „Blatt“ (Stadtzeitung für München). Ende

1976 Umzug nach Berlin. Seit

1978 mehrere Studienaufenthalte in den Vereinigten Staaten. Seit

1990 Preisverleihung auf dem Internationalen Comic-Salon in Erlangen. Seit

1991 Einladung zur Internationalen Buchmesse Buenos Aires.

1992 Eintrag im Guinness Buch der Rekorde.

1993 Einladung zum Festival Bande Dessinée in Bloise / Frankreich.

1998 auch als Schriftsteller und Drehbuchautor tätig.

1999 Einladung nach Namibia zu einer Vortragsreise über Comics im Sprachunterricht.

2002 Einladung zum ‚Festival Bande Dessinée Contern‘ in Luxemburg.

2003 Arbeitsaufenthalt in Namibia. Historischer Roman HERERO erscheint.

2003 und **2004** Arbeitsaufenthalte in der Schweiz.

2004 Historischer Roman DER SCHWARZE STERN DER TUPAMAROS erscheint

2007 Werkschauband DIE COMICS. ALLE! erscheint.

2008 Historischer Roman GELBER WIND erscheint.

Werkschauband DIE WERKE. ALLE! erscheint.

Vortrag „Von der Historie zum historischen Roman“ im militärhistorischen Museum der
Bundeswehr, Dresden.

Historische Romane:

Herero - Eichborn Berlin 2003

Der schwarze Stern der Tupamaros - Eichborn Berlin 2004

Gelber Wind - Eichborn Berlin 2008

Comic-Alben:

Die Comics. Alle! - (Bd. 1 der Werkschau) Zweitausendeins 2007

Die Werke. Alle! - (Bd. 2 der Werkschau) Zweitausendeins 2008

Wo Soll Das Alles Enden - Rotbuch-Verlag Berlin 1978

Freakadellen und Bulletin - Elefantpress Berlin 1979 (vergriffen)

Invasion aus dem Alltag - Rotbuch-Verlag Berlin 1980 (vergriffen)

Das Schwarze Imperium - Rotbuch-Verlag Berlin 1984 (vergriffen)

Flucht aus Berlin - Rotbuch-Verlag Berlin 1990 (vergriffen)

Let The Bad Times Roll - Rotbuch-Verlag Hamburg 1997 (vergriffen)

Bullen, Bonzen und Berliner - Rotbuch-Verlag Hamburg 1998 (vergriffen)

Seyfrieds Cannabis Collection - Nachtschatten Verlag, Solothurn 2003 (vergriffen)

Comic-Alben mit Ziska Riemann:

Future Subjunkies - Rotbuch-Verlag Berlin 1991 (vergriffen)

Space Bastards - Rotbuch-Verlag Berlin/Hamburg 1993 (vergriffen)

Starship Eden - Carlsen-Verlag Hamburg 1999 (vergriffen)

Seyfried & Ziska - Die Comics. Alle! - (Bd. 1 der Werkschau) Zweitausendeins
Hamburg 2007

Bücher (in Zusammenarbeit mit):

Irrwitz - (H. Kiefersauer, D. Surrey, W. Stein, T. Bunk) Weißmann-Verlag München
1981; (vergriffen)

Hanf im Glück - (Mathias Bröckers) Nachtschatten Verlag Solothurn 2000

Diverses:

Illustrationen mit Ziska Riemann für den Sammelband DOUGLAS ADAMS - PER
ANHALTER DURCH DIE GALAXIS Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins 2006.

Veröffentlichungen von Comics bzw. Karikaturen u.a. in Pardon, Zeit-Magazin, Tip,
Zitty, Tagesspiegel Berlin, La Liberation (F), Anarchy-comics (USA), Freak Brothers

(USA), El Vibora (E) und andere.

Poster für verschiedene Auftraggeber, u.a. für DGB, Tagesspiegel Berlin, Christian Ströbele Berlin, AL Berlin, Evangelische Haupt-Bibelgesellschaft Berlin, Rotbuch, Arnulf Rating, Grimme-Preis, Literarischer Salon Hannover.

Seyfrieds Cannabis Kalender 2002 - Nachtschatten Verlag Solothurn 2001

Cannabis Poker Cards - Nachtschatten Verlag Solothurn 2001

Trau keinem über 30! – Comicbeitrag (Hrsg. A. Knigge) Carlsen Verlag 1998

Elektro-Comics - CD ROM - Rotbuch-Verlag Hamburg 1997

Journalistische Arbeiten: Reportagen und Features u. a. für Tagesspiegel Berlin, Zeit-Magazin, taz, Zeichenblog online-taz, Abendzeitung München, Tip, Tip Filmjahrbuch 1995, BZ.

Totalschaden - Plattencover für ‚Die Drei Tornados‘ Berlin 1985

Future Subjunkies Kurzfilm nach dem gleichnamigen Comic, 25 min. Regie: Marian Kiss, Berlin für ZDF / Arte-TV.

Übersetzungen:

‚Das Lexikon der Verschwörungstheorien‘ von Robert Anton Wilson; Eichborn Berlin.

‚The Fabulous Furry Freakbrothers‘ von Gilbert Shelton, Comicalben für den ehem. Rotbuch Verlag.

Ausstellungen:

1979 Elefanten-Press Berlin

1985 Die Stadt - Deutsche Karikaturen [Institut f. Auslandsbeziehungen] (Beteiligung)

1986 Galerie Däberitz Bergisch-Gladbach

1987 Dortmund, Galerie Fletch-Bizzel

1990 Kongreßzentrum Erlangen

1990 Chamisso-Galerie Berlin

1991 Mannheim

1991 „Grimm auf Märchen“ Kassel, Schweden, Rotterdam (Beteiligung)

1992 Brüssel (Beteiligung)

1993 Bloise / Frankreich mit Ziska (Beteiligung)

1994 Akademie der Künste Berlin (Beteiligung)

1997 Haus Ungarn Berlin mit György Brenner (†)

1997/98 Galerie Grober Unfug, Berlin

1999 Moritzbastei Leipzig mit Ziska

2000 Comic Salon München mit Ziska (Beteiligung)

2007 Caricatura (Beteiligung)

2008 „Vorspiel“ Berlin

Auszeichnungen:

1990: Max und Moritz Preis des Internationalen Comic-Salon in Erlangen: Bester deutscher Zeichner des Jahres 1990.

2007: Wilhelm-Busch-Förderpreis.

Berlin, im Januar 2009

Gerhard Seyfried